

Case Management / Entwicklung IV

Christoph Curtius

Delegiertenversammlung, 21. September 2023

Eine nachhaltige Vorsorge adressiert nicht nur das Thema Alter

- Die bei der Nest Sammelstiftung angeschlossene Arbeitnehmer sind gegen das Risiko Invalidität & Tod bei der Nest versichert.
- Im Falle von Invalidität erbringt die Nest Sammelstiftung an die betroffene Person eine Invalidenrente / Invalidenkinderrente
- Im Todesfall eine Partnerrente / Waisenrenten

- Zusammen mit vier anderen Sammelstiftungen betreibt und besitzt die Nest die PK Rück AG.
- Kompetenzzentrum für die Versicherung und Bearbeitung der Invalidität- und Todesfallrisiken.
- Nest profitiert zudem vom umfassenden Expertenwissen bei der Beurteilung von Risiken, bei deren Eindämmung durch Prävention, Wiedereingliederung und Case Management.
- Aktive Einflussnahme zur Begrenzung die Zahl der Invaliditätsfälle – zum Wohl der Nest, der einzelnen Versicherten und der Gesellschaft als Ganzes.

Agenda

Einleitende Bemerkungen

Entwicklung Invalidität in der Schweiz

Entwicklung Arbeitsunfähigkeit

Case Management

Erhöhte Themenpräsenz in den Medien

Nur jeder vierte psychisch Kranke schafft die Integration

Invalidenversicherung Die neueste IV-Reform will mehr Jungen zu einer Arbeit verhelfen. Experte Niklas Baer hält die Massnahmen jedoch für zu wenig weitreichend.

Quelle: Tages-Anzeiger

Burnout: Ausfälle auf Rekordhoch

Die Fälle von Arbeitsunfähigkeit aus psychischen Gründen haben dramatisch zugenommen. Die Absenzen dauern viel länger als bei anderen Krankheiten. Meistens führen sie zur Kündigung. **Von Albert Steck**

Quelle: NZZ

Zahlreiche IV-Fälle liessen sich vermeiden

Sparpotenzial für Pensionskassen Vorsorgeeinrichtungen könnten mehr als 130 Millionen Franken einsparen, wenn sie Arbeitsunfähigkeiten früher melden und die Betroffenen umfassend betreuen würden.

Quelle: Tages-Anzeiger

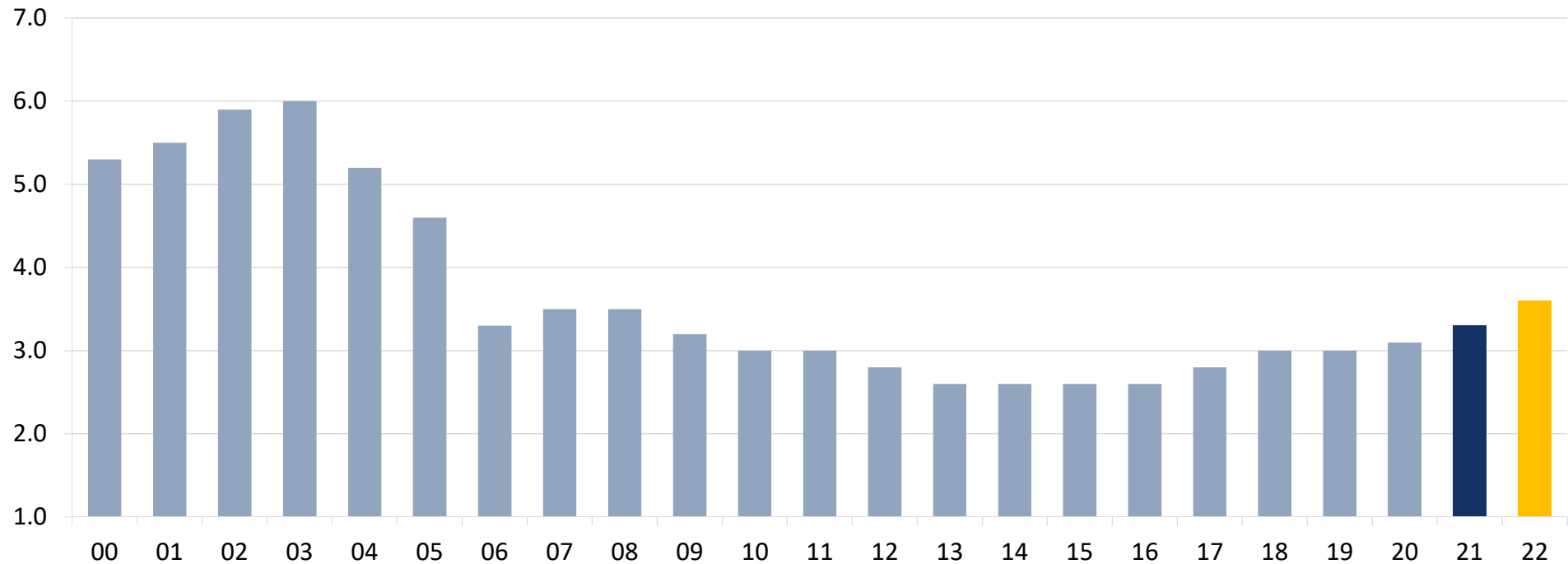
Jedes zweite Burnout führt zum Jobverlust

Krankschreibungen aus psychischen Gründen nehmen stark zu. Diese schaden oft mehr, als dass sie helfen

Quelle: NZZaS

Entwicklung Neuverrentungsquote der IV in der Schweiz

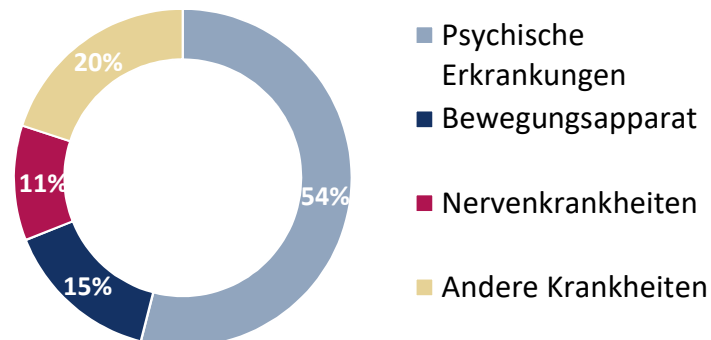
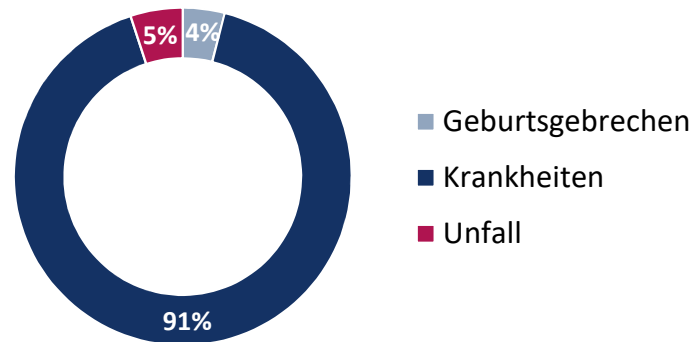
In ‰ der Bevölkerung von 18 Jahren bis Rentenalter



Quelle: IV-Statistiken, Prognose PK Rück

Krankheitsbilder Invaliditätsfälle (Neurenten)

Krankheitsbilder aus der IV-Statistik

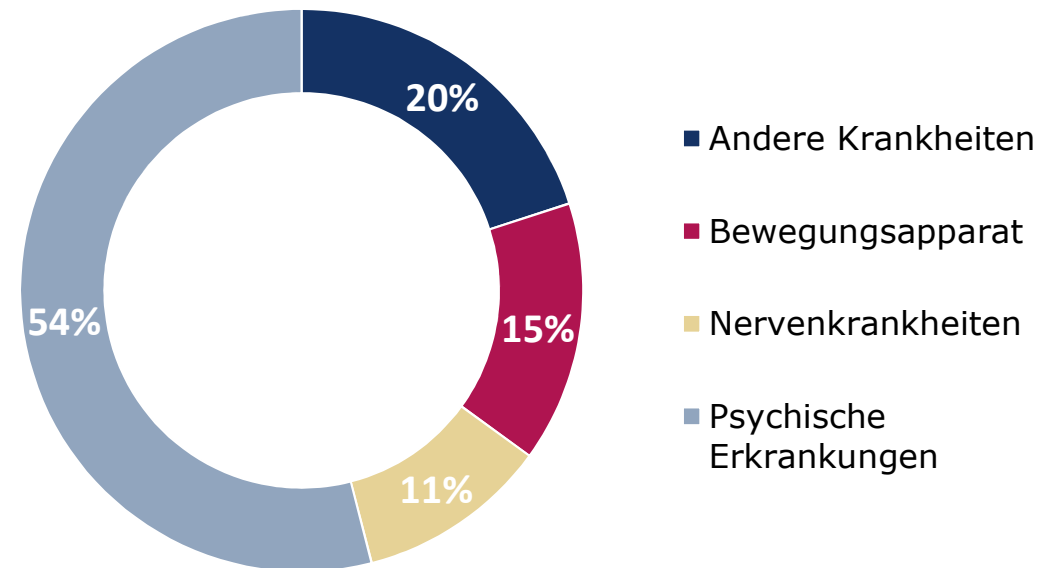
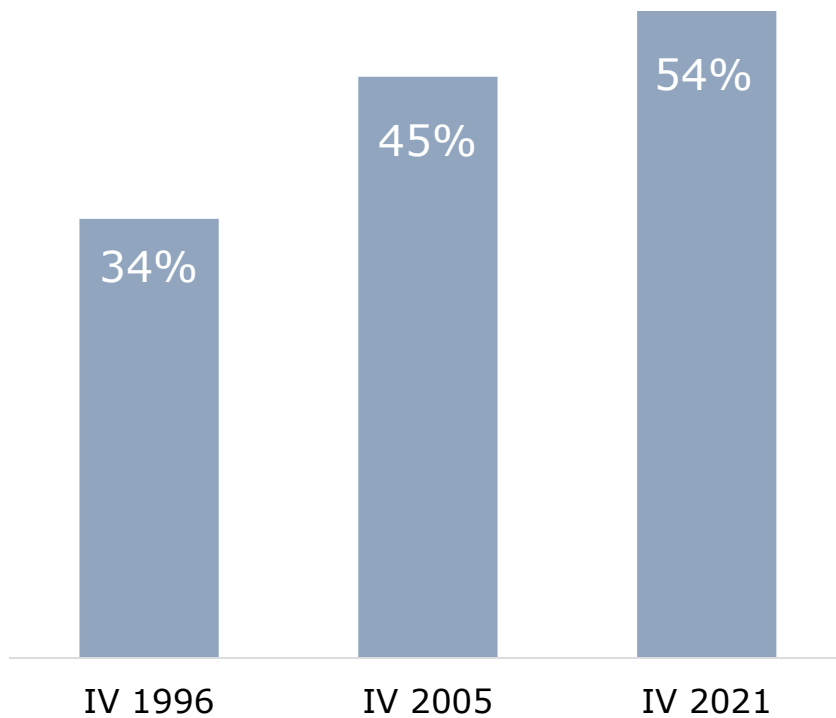


- 9 von 10 IV-Fälle sind auf Krankheit zurückzuführen.
- Die Krankheitsbilder «Psyche» und «Bewegungsapparat» dominieren mit ca. drei Viertel der krankheitsbedingten IV-Renten.
- 4 % der Bevölkerung zwischen dem 18. Lebensjahr und dem Rentenalter erhalten eine IV-Rente.
- **Fachleute sind der Ansicht, dass 20 bis 30 Prozent aller Fälle durch frühzeitiges Eingreifen verhindert werden könnten.**

Quelle: IV-Statistiken 2021

Zunahme Anteil psychischer Erkrankungen

Anteil Krankheitsbild psychische
Erkrankungen bei Neurenten der IV

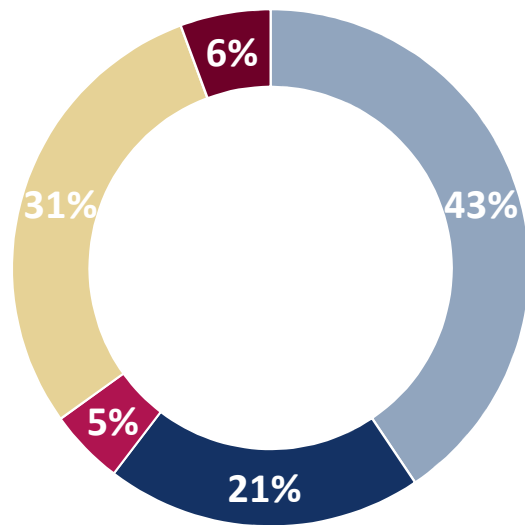


Quelle: IV-Statistiken 2021

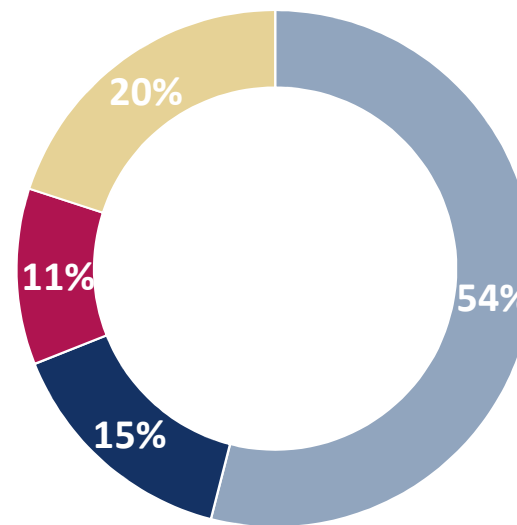
Krankheitsbilder der Neurenten (Invalidität)

Auswertungsperiode 2022, IV Statistik 2021

Nest Sammelstiftung



IV Statistik 2021



- Psychische Erkrankungen
- Bewegungsapparat
- Nervenkrankheiten
- Andere Krankheiten
- Unfälle

Agenda

Einleitende Bemerkungen

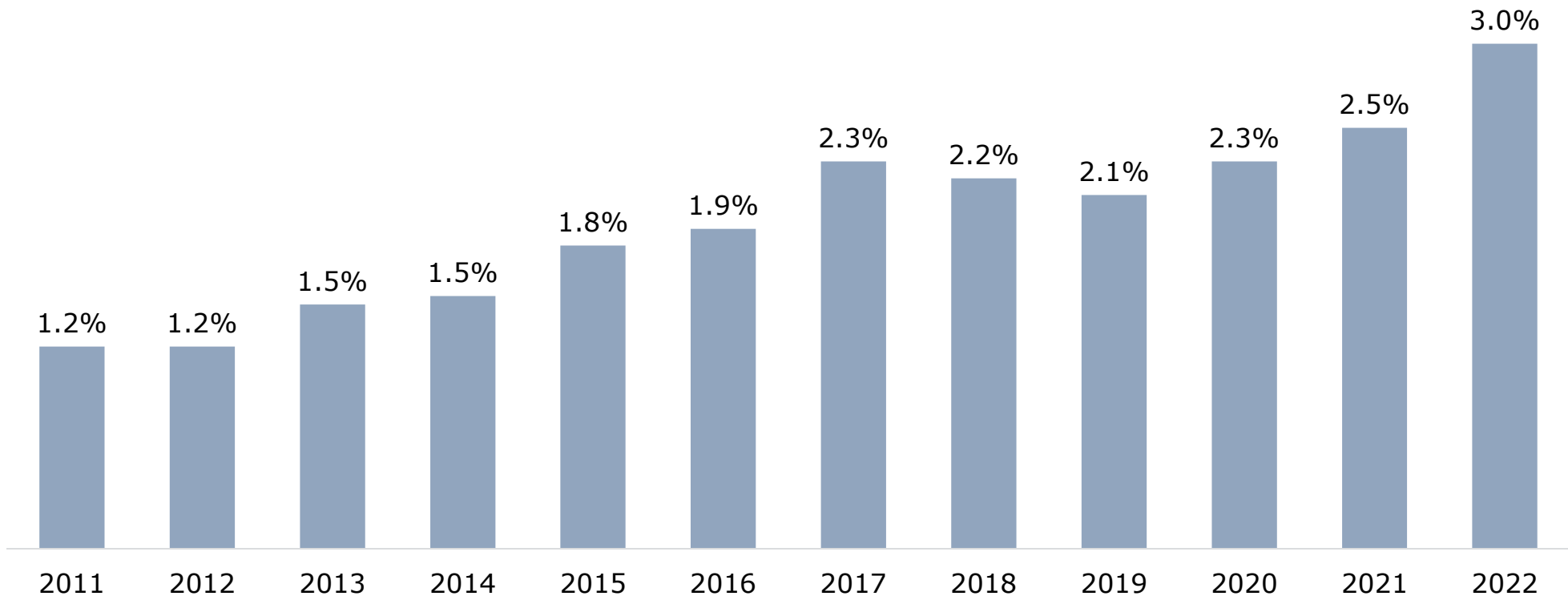
Entwicklung Invalidität in der Schweiz

Entwicklung Arbeitsunfähigkeit

Case Management

Kontinuierlicher Anstieg der Arbeitsunfähigkeitsfälle

Anzahl Arbeitsunfähigkeitsfälle pro Jahr in % des Versichertenbestandes der PK Rück



Psychische Erkrankungen: Exponierteste Branchen

Datenpool der PK Rück

Arbeitsunfähigkeit

1. Heime und Sozialwesen
2. Gesundheitswesen
3. Öffentliche Verwaltung

Invalidität

1. Heime und Sozialwesen
2. Erbringung Dienstleistung
3. Gewerbe und Herstellung von
Waren

Quelle: Stichproben aus Datenpool
der PK Rück

Agenda

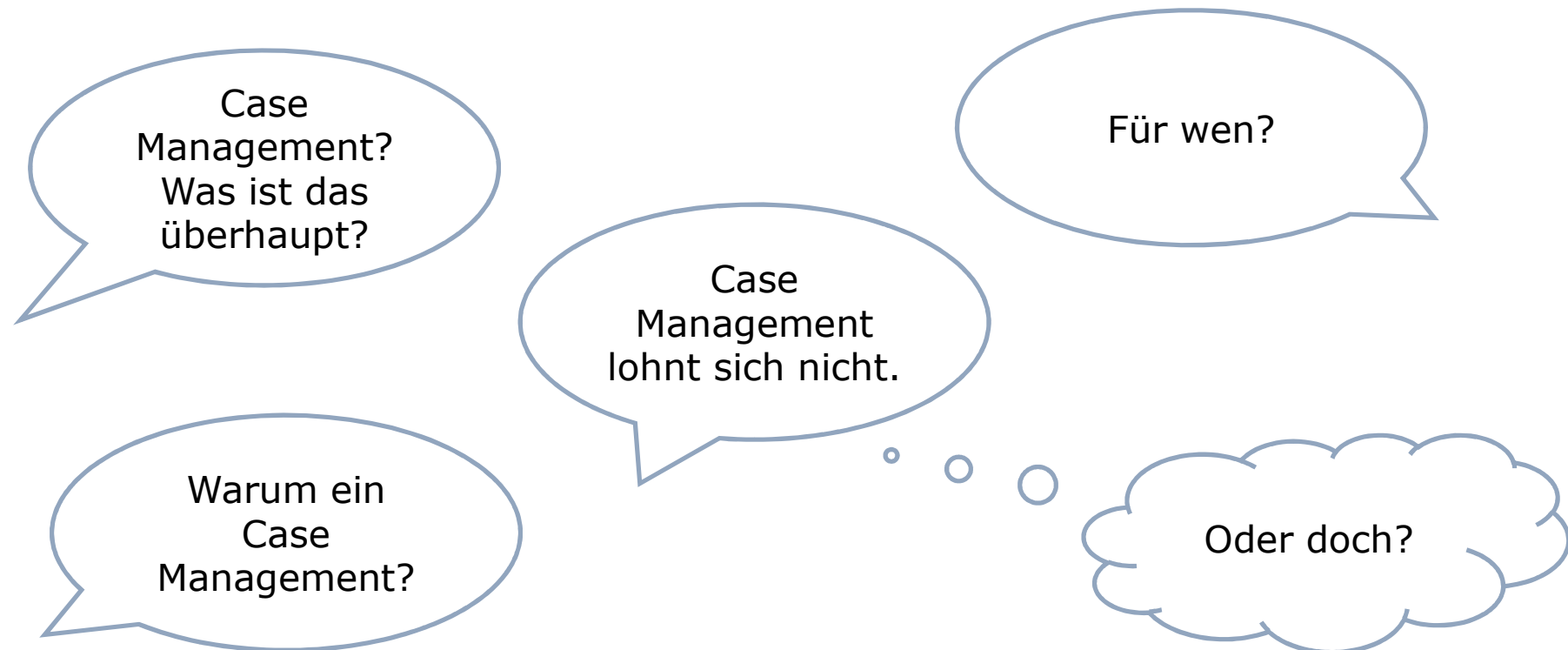
Einleitende Bemerkungen

Entwicklung Invalidität in der Schweiz

Entwicklung Arbeitsunfähigkeit

Case Management

Case Management – Noch so ein englischer Begriff



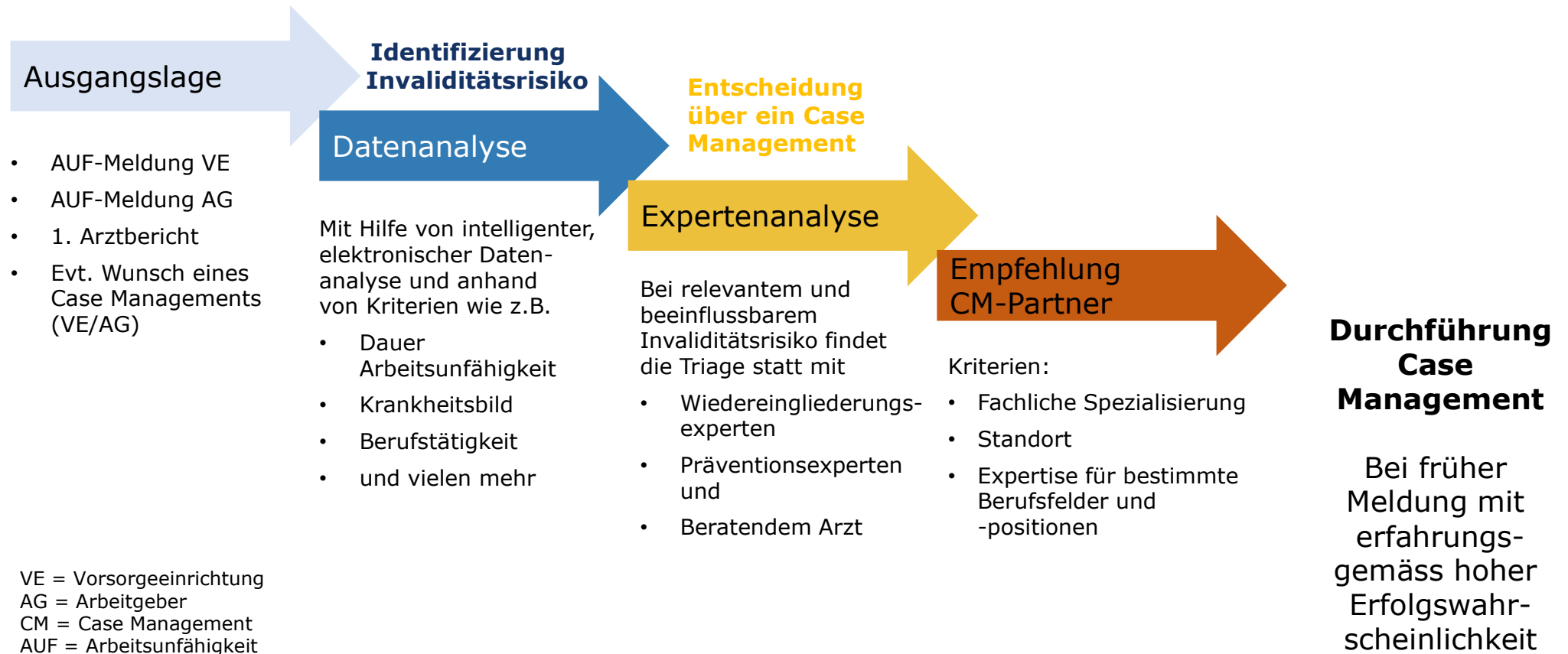
Case Management – Begriffsdefinition (1/2)

- Ziel des Case Managements ist es, die betroffene Person rasch und nachhaltig ins Berufsleben wiedereinzugliedern.
- Vermittelnde Tätigkeit des sog. Case Managers zwischen der arbeitsunfähigen Person und dessen beruflichem und versicherungstechnischem Umfeld.
- Der Case Manager schafft ein Klima des Vertrauens und koordiniert die Abläufe. Er hält der betroffenen Person den Rücken frei, damit sie sich auf ihre Genesung konzentrieren kann.
- Ein Case Manager kommt zum Einsatz, wenn absehbar ist, dass eine kranke oder verunfallte Person für längere Zeit arbeitsunfähig bleiben wird.

Case Management – Begriffsdefinition (2/2)

- Das Case Management ist für die betroffene Person kostenlos und freiwillig.
- Die Lösungsansätze des Case Managements variieren von Fall zu Fall. In manchen Fällen ist eine Therapie notwendig, in anderen Fällen eine Anpassung des Aufgabenbereichs oder der Büro- oder Werkstatt-einrichtung.
- Das Case Management kann mehrere Monate oder Wochen dauern, je nach Bedarf. Das wichtigste Ziel ist, dass der Klient oder die Klientin irgendwann mit einem guten Gefühl zurück in die Arbeitswelt integriert werden kann.

Vorgehen bei der Beurteilung eines Case Managements: Triage bei der PK Rück

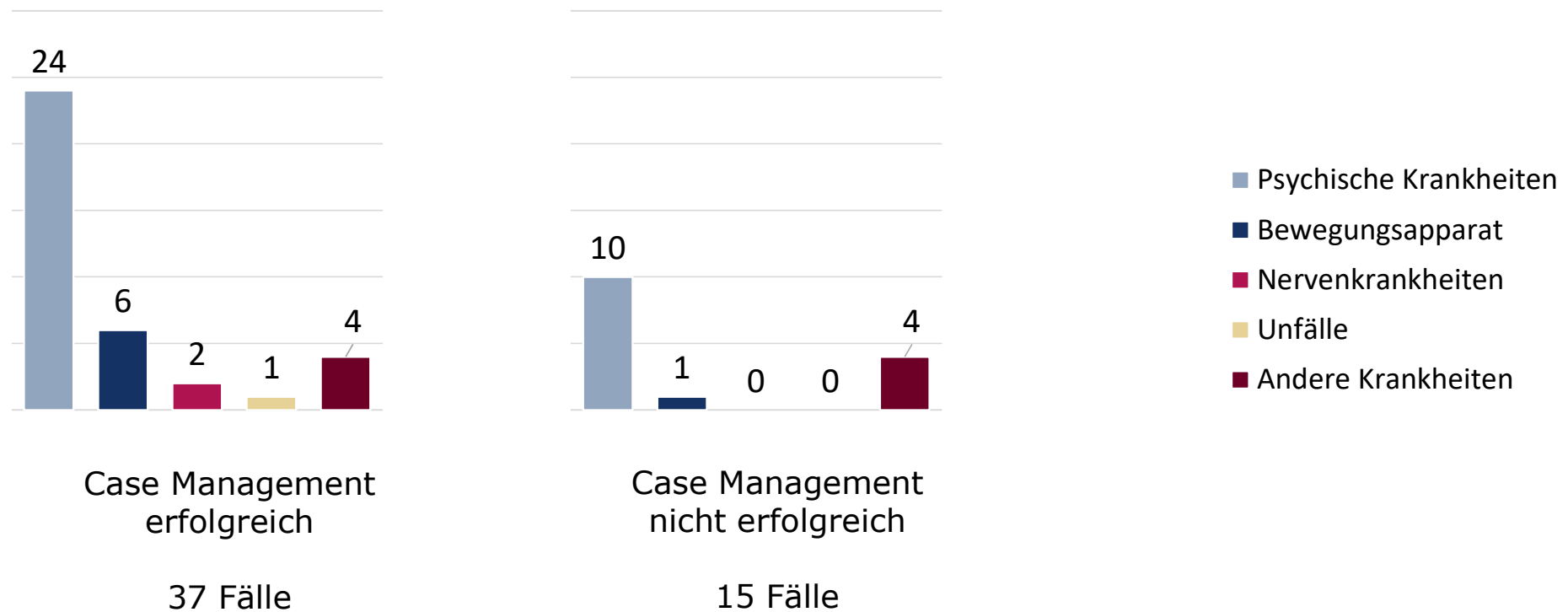


Case Management Partner Netzwerk der PK Rück

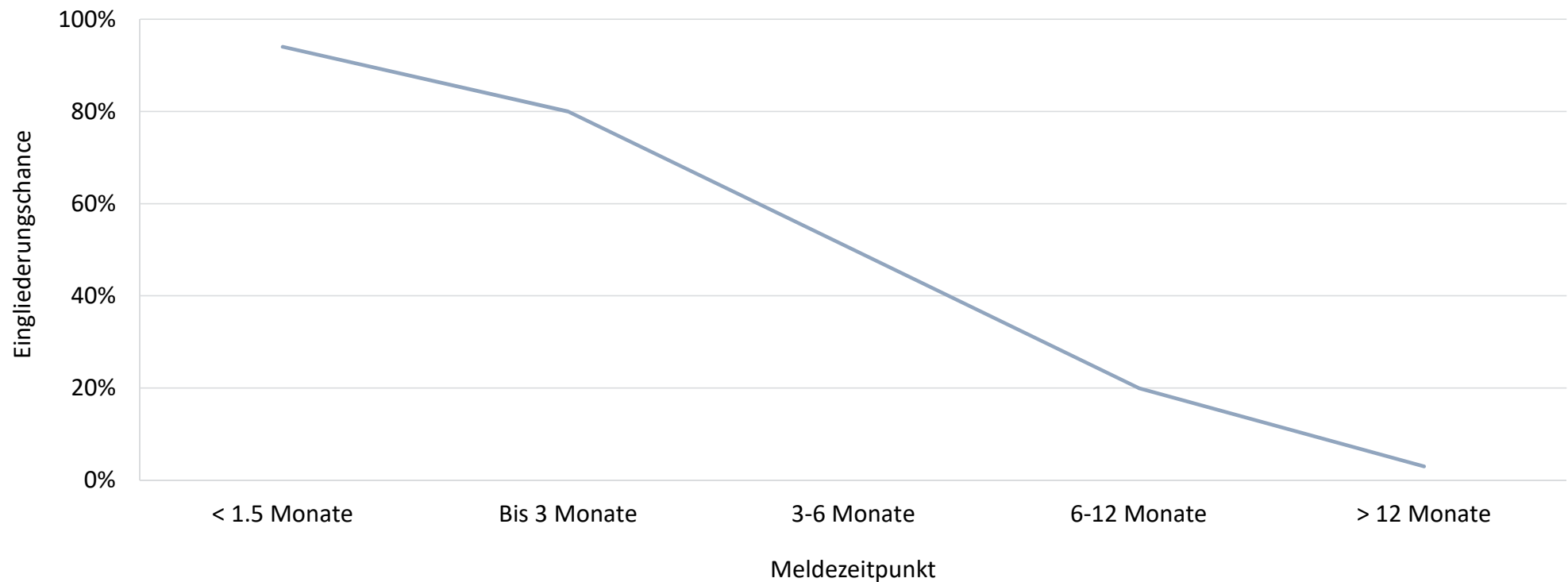


Wie der Einsatz des Case Managements für die Nest im Jahr 2022 erfolgreich?

Abgeschlossene Case Management Fälle des Nest im Jahr 2022 (Total 52)



Je früher die Meldung, desto besser die Chancen - Meldezeitpunkt und Eingliederungschancen



Und was denken Sie jetzt?

Dank Case Management und professioneller Leistungsfallbearbeitung fördern wir «Reintegration vor Rente».

Dies entspricht unserem nachhaltigen Ansatz.

Vielen Dank!